

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Rahmen der Tätigkeiten in der Betreuungsstelle erhält die Stadt Wolfsburg personenbezogene Daten von Ihnen (Artikel 13 DSGVO) bzw. durch Dritte z. B. Behörden, Gerichte (Artikel 14 DSGVO). Der Schutz Ihrer persönlichen Daten wird sehr ernst genommen. Mit diesen Hinweisen werden Sie darüber informiert, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DSGVO haben.

Verantwortliche Stelle

Stadt Wolfsburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Gesundheit, Betreuungsstelle, Goethestraße 48, 38440 Wolfsburg, Telefon: 05361 28-1783, E-Mail: betreuungsstelle@stadt.wolfsburg.de

Datenschutzbeauftragte Person

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Stadt Wolfsburg lauten: Stadt Wolfsburg, Datenschutzbeauftragte, Stabsstelle Datenschutzmanagement, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, E-Mail: datenschutz@stadt.wolfsburg.de

Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten

Die Betreuungsbehörde der Stadt Wolfsburg verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Registrierung von beruflichen Betreuer*innen, um Ihre Eignung zu prüfen und Sie dem Betreuungsgericht vorschlagen zu können.

Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben c, e, Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit §§ 4, 26, 24 Abs. 4 Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) i.V.m. § 14 Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV).

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zur Überprüfung der Eignung als berufsmäßige* Betreuer*in ist daher gesetzlich vorgeschrieben.

Ihre personenbezogenen Daten können, sofern es der Erfüllung der Aufgabe dienlich ist oder Zweifel an der Eignung bestehen, an folgende Dritte **übermittelt** werden:

- Andere Stamm- oder Betreuungsbehörde/n (vgl. §§ 9, 26 Abs. 3 u. 4, 28 Abs. 2 S. 3, 27 Abs. 4 BtOG)
- Betreuungsgericht/e (Amtsgericht/e) (vgl. §§ 9, 26 Abs. 2, 27 Abs. 4 BtOG)

Darüber hinaus können Ihre Stammdaten (E-Mail, Telefonnummer, Anschrift) an Verfahrensbeteiligte, Angehörige und Netzwerkpartner zur Erfüllung betreuungsrelevanter Aufgaben weitergegeben werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Betreuungsbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung der eigenen Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen (vgl. insb. § 14 BtRegV) abgelaufen sind.



Vorgesehene Fristen für die Löschung sind folgende:

- 1 Jahr ab Beantragung der Löschung der Registrierung durch den/die Betreuer*in
- 1 Jahr nach Tod des/der Betreuer/in, sofern davon Kenntnis besteht.
- 10 Jahre ab bestandskräftiger Ablehnung einer beantragten Registrierung,
- 10 Jahre ab bestandskräftiger Rücknahme oder Widerruf der Registrierung,

Solange die Aufbewahrungsfrist nicht abgelaufen ist, besteht kein Recht auf Löschung Ihrer Daten nach Artikel 17 Absatz 3 DSGVO.

Ihre Datenschutzrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)

Neben den o. g. Rechten gegenüber der Stadt Wolfsburg steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Die Anschrift lautet: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Hausanschrift: Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Postanschrift: Postfach 221, 30002 Hannover, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Hinweis: Wenn Sie beabsichtigen, der Stadt schutzwürdige Informationen zu senden, wird der Postweg empfohlen. Der Versand per E-Mail ist nicht sicher.